



frauenrechte  
nordwest  
ehemals: frauenrechte beider basel / frbb

frnw-Newsletter Nr. 7

Dezember 2024

## Liebes Mitglied von frnw

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu – Was für ein Jahr! Die grauenhaften Kriege, die nicht enden wollen, ein verurteilter Lügner und Frauenverächter, der die USA die nächsten 4 Jahre regieren wird, die Regierungen in Frankreich und Deutschland, die sich auflösen und der Vormarsch der rechten und autoritären Parteien in der ganzen Welt.

Wir wehren uns mit allen Kräften gegen Sexismus, Frauenverachtung, Umwelt-Verschmutzer und gegen die Bemühungen, unsere Errungenschaften wieder rückgängig zu machen. Dass wir damit auch Erfolg haben und dass es auch andere gesellschaftliche Strömungen gibt, zeigt Ihnen unser Newsletter.

Wir kämpfen weiter – wir bleiben dran!

Aber erstmal wünschen wir uns allen eine Pause um Kraft zu sammeln - mit einer besinnlichen Weihnachtszeit und einem beschwingten Rutsch ins Neue Jahr!

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Engagement.



### Dr. Sibylle von Heydebrand



Dr. Sibylle von Heydebrand beim IAW-Meeting in Bulgarien

### Herzliche Gratulation!

Dr. Sibylle von Heydebrand ist an der Vorstandssitzung der International Alliance of Women IAW vom 26. Oktober 2024 zur Vizepräsidentin von IAW gewählt worden. Dank ihr wird auch die Stimme von frnw und SVF-ADF im Executive Committee der IAW vertreten sein.

Wir freuen uns ganz besonders, weil Dr. Sibylle von Heydebrand unter anderem IAW als Hauptdelegierte bei der UNO in Genf vertritt. Dank ihrem klugen und umsichtigen Engagement gelingt es ihr dort sehr gut, die verschiedensten NGOs bestens miteinander zu vernetzen.

Vor kurzem haben wir von SVF-ADF Sibylle beim IAW International Meeting in Bulgarien getroffen, wo sie sich sehr für die Rechte der Frauen weltweit eingesetzt hat. SVF-ADF wünscht Sibylle bei ihrem neuen anspruchsvollen IAW-Mandat ganz viel Erfolg.

### Die Volkshochschule beider Basel widmet sich den Pionierinnen des letzten Jahrhunderts.

**volks-  
hochschule  
beider basel**

### Zwischen Rationalität und Unbändigkeit: Pionierinnen um 1920

- 28.01.25 Athletin & Abenteuerreisende: Ella Maillart
- 04.02.25 Chronistin & Investigativjournalistin: Paula Schlier
- 11.02.25 Choreografin & Bewegungsforscherin: Martha Graham
- 18.02.25 Film-Avantgardistin & Allrounderin: Germaine Dulac
- 25.02.25 Mathematikgenie & Vorbild: Emmy Noether

[Kursprogramm der Volkshochschule beider Basel](#)

### Eidgenössische Kommission für Frauenfragen



### Die eidgenössische Kommission für Frauenfragen beschäftigt sich im Jahrbuch 2024 mit KI, Algorithmen und Geschlecht

#### Zitat aus dem Inhalt:

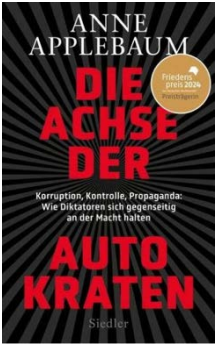
«KI und Algorithmen sind in unserem Leben heutzutage allgegenwärtig. Sie erleichtern unseren Alltag, können aber auch Ungleichheiten und Diskriminierung verstärken. In ihrer Fachzeitschrift «Frauenfragen» bietet die EKF eine Analyse der Chancen und Risiken, die KI und Algorithmen für die Gleichstellung der Geschlechter mit sich bringen. Wie funktionieren Algorithmen? Wie können diese neuen Technologien so eingesetzt werden, dass sie die Geschlechtergleichstellung verbessern und ihr nicht zuwiderlaufen?»

Hier können sie das Jahrbuch herunterladen: [Fachzeitschrift Frauenfragen](#)

<p><b>Helene Bossert</b> HeimtdichterIn aus dem oberen Baselbiet</p> 	<p><b>Die beinahe unglaubliche Geschichte der Mundartdichterin Helene Bossert (1907–1999), die nach einer Reise in die Sowjetunion im Jahr 1953 eine regelrechte Hexenjagd erlebte.</b></p> <p>DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal zeigen bis am 17.08.2025 eine Sonderausstellung zum Leben von Helene Bossert.</p> <p>Im Frühjahr 2025 erscheint das Buch zur Ausstellung.</p> <p><a href="#">Ausstellung Heimatdichtung und Hexenjagd</a></p>
<p><b>Pionierinnen im Geist</b></p> 	<p><b>Die Reformierte Kirche Baselland und der Verein Stadtrundgang Basel-Stadt laden ein zum Stadt-Rundgang:</b> Der Stadtrundgang ist so konzipiert, dass es keine Führung braucht. Mithilfe von Audiodateien, die heruntergeladen werden können und einer übersichtlichen Karte, können wir jederzeit die historischen Orte besuchen.</p> <p><a href="#">Pionierinnen im Geist. Geschichten mutiger Frauen aus 500 Jahren Reformation in Baselland</a></p>
<p><b>SVF-ADF</b> <b>Delegiertenversammlung vom 30. November 2024</b> <b>Medienmitteilung von SVF-ADF</b></p> 	<p><b>Zu viel ist zu viel!</b> SVF-ADF wehrt sich gegen jegliche Schlechterstellung der Frauen!</p> <p>Anlässlich seiner ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 30. November 2024 in Bern warnt der Schweizerische Verband für Frauenrechte SVF-ADF vor den aktuellen Angriffen auf die in der Verfassung verankerte Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Lesen Sie die ganze <a href="#">Medienmitteilung hier</a></p>

**Wollen Sie uns ein Buch empfehlen, auf eine Ausstellung, ein Theaterstück oder einen Film aufmerksam machen? Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift unter: [info@frauenrechtenordwest.ch](mailto:info@frauenrechtenordwest.ch)**

**Aktuell: Büchertipps von Marianne Recher, ehemaliges Vorstandsmitglied frnw**

<p><b>Anne Applebaum</b> <b>«Die Achse der Autokraten»</b> <b>Sidler Verlag München ISBN 978-3-827-501769</b></p> 	<p>Anne Applebaum ist eine US-amerikanisch-polnische Journalistin, Kolumnistin und Historikerin</p> <p>Ihr wurde im Oktober der renommierte Friedenspreis des deutschen Buchhandels 2024 verliehen.</p> <p>Korruption, Kontrolle, Propaganda. Wie Diktatoren sich gegenseitig an der Macht halten.</p> <p>Sidler Verlag München ISBN 978-3-827-501769</p> <p>Unter <a href="http://www.siaf.ch">www.siaf.ch</a> können Sie ein Referat und Diskussion vom 20. November 2024 in Zürich von und mit Anne Applebaum verfolgen.</p>
---	---

**Daniela Engist**  
**MEIN BASEL – DIE BEWEGTE**  
**STADT, Literarisches Porträt**  
**8 grad verlag, 2024**

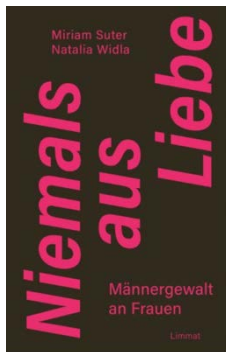


Daniela Engist hat den Dokortitel in Linguistik und lebt in Freiburg in Breisgau

Wissen Sie, was eine Dame von der Kunstkreditkommission 1980 bei der Einweihung von Bettina Eichins Skulptur «Helvetia» gesagt hat?

Die Antwort finden Sie im neu erschienen Buch von Daniela Engist, die, von Freiburg kommend, unsere Stadt offen, liebevoll kritisch und unterhaltend beschreibt. Als Grenzgängerin zwischen Freiburg i. Br. und Basel machen es ihr Abstand und Nähe möglich, uns neue Sichtweisen und Geschichten nahe zu bringen.

**Miriam Suter, Natalia Widla**  
**«Niemals aus Liebe»**  
**Männergewalt an Frauen**  
**Limmat Verlag Zürich 2024 ISBN**  
**978-3-03855-286-4**



Warum werden Männer zu Tätern von häuslicher oder sexualisierter Gewalt an Frauen? Warum töten sie?

Miriam Suter und Natalia Widla gehen dieser Frage nach im Hinblick darauf, was die Schweiz tut, um solche Verbrechen zu verhindern.

Zu ihren Gesprächspartner:innen gehören u.a. Markus Theunert vom Schweizer Männer- und Vaterverband, die forensische Diagnostikerin Nahlah Saimeh, die Soziologin und Aktivistin Melanie Brazzell, die Strafrechtsprofessorin Nora Markwalder und Bundesrat Beat Jans.



Herzliche Grüsse  
Erika Paneth, Marianne Recher, Annemarie  
Heiniger

info@frauenrechtenordwest.ch  
[www.frauenrechtenordwest.ch](http://www.frauenrechtenordwest.ch)

